

Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement für gesunde und motivierte Mitarbeitende

Gontenschwil: Gemeinderatsverhandlungen

## «Gsund und zwäg im Aargau»

Spätestens seit Ausbruch der Corona-Pandemie sind Betriebe gezwungen, sich mit der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden auseinanderzusetzen. Wer sich mit dem Thema beschäftigt merkt schnell, dass es um mehr als körperliches Wohlbefinden geht. Auch psychische und soziale Faktoren spielen eine Rolle. Der Sozialdienst des Bezirks Kulm ist Mitglied im Verein Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Um was geht es genau?

(hd.) Was hält gesund und was macht krank? Wenn es um die Gesundheit am Arbeitsplatz geht, rücken neben Themen wie Bewegung, Ernährung oder Entspannung auch Begriffe in den Vordergrund, die auf den ersten Blick wenig mit Gesundheit zu tun haben: Führung, Personalmanagement, Kommunikation, Team- und Organisationsent-



**Betriebliches Gesundheitsmanagement:** Siegfried Sommerhalder, Stellenleiter des Sozialdienstes im Bezirk Kulm, ist Gesundheit am Arbeitsplatz wichtig. (Bild: WB-Archiv)

«Durch die Mitgliedschaft beim Forum BGM habe ich ein hohes Sensorium zum Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz» entwickelt. Ich finde es enorm wichtig, dass diese Themen angesprochen werden, weil sie sonst in unserer Leistungsgesellschaft schlicht und ergreifend untergehen würden.»

(Siegfried Sommerhalder, Stellenleiter des Sozialdienstes im Bezirk Kulm.)

wicklung. Der Verein Forum BGM unterstützt kostenlos alle Aargauer Betriebe und Organisationen bei der Einführung und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen am Arbeitsplatz. Das Forum BGM ist strategisch in das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) eingebettet.

### Ein Pausenapfel reicht nicht

Die Mitarbeitenden von Siegfried Sommerhalder, Stellenleiter des Sozialdienstes im Bezirk Kulm, stehen täg-

lich vor grossen Herausforderungen. Sie müssen während ihrer Arbeit einen Spagat machen zwischen fürsorglichem und nachsichtigem Beraten und Begleiten und auf der anderen Seite konsequentem Handeln nach den herrschenden Gesetzesgrundlagen. Um diese Situation zu meistern, müssen die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz stimmen. Es braucht weit mehr als einen ergonomischen Arbeitsplatz und einen Pausenapfel, sondern eine Betriebskultur mit einer offenen und ehrlichen Kommunikation, mit gegenseitigem Vertrauen und einer produktiven Fehlerkultur. «Ein waches Auge über die individuelle Gesundheit ist zwingend in unserem Betrieb», informiert Siegfried Sommerhalder.

### Psychohygiene ernst nehmen

Siegfried Sommerhalder nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber ernst: «Meine Mitarbeitenden arbeiten tendenziell in einem Burn-Out gefährdeten Beruf. Es ist meine Pflicht,

genau hinzuschauen und zu erkennen, wo eine Schieflage entsteht. Wenn sich jemand zu wenig distanzieren kann und sich die Arbeit in seinen Träumen einnistet, dann ist es höchste Eisenbahn zu analysieren, wieso das passiert. Neben zu hohen Fallzahlen – was unweigerlich zu einer übermässigen Stressbelastung führt – hat das auch mit der psychologischen Verarbeitung zu tun und man muss sich dringend mit der Psychohygiene beschäftigen. Wir machen das regelmässig präventiv, indem monatlich Supervisionen oder Coachings stattfinden. Auch Scheitern und Fallversagen dürfen und müssen dabei thematisiert werden – und es dürfen auch mal Tränen fliessen. In Ausnahmesituationen könnten Supervisionen auch kurzfristig einberufen werden. Durch die beigezogenen externen Fachpersonen können sich betroffene Mitarbeitende wieder neu positionieren und erhalten durch die Aussensicht wieder eine gesunde Distanz zu ihrer Arbeit.»

Zetzwil: Adventsmarkt auf dem Schürmatt-Areal

## Eine Mischung aus digital und analog

Der Adventsmarkt auf dem Schürmatt-Areal ist seit jeher fester Bestandteil des Schürmatt-Jahres und immer wieder ein Highlight, auf welches sich auch Klientinnen und Klienten freuen. In diesem Jahr muss dieser abgesagt werden.

(Eing.) Der alljährliche Adventsmarkt der Stiftung Schürmatt findet mehrheitlich in den Räumen der Ateliers statt. Der Zutritt ist aufgrund der Corona-Pandemie immer noch auf dem gesamten Areal eingeschränkt. Eine Durchführung wäre ein zu grosses Risiko und nicht sinnvoll.

Auch andere Adventsmärkte, an welchen die Stiftung jeweils präsent war und die selbst gemachten Produkte aus Holz, Ton, Filz und Papier verkaufte, finden dieses Jahr nicht statt. Die Klientinnen und Klienten lassen sich den Weihnachtszauber aber nicht nehmen und produzieren Artikel und Kränze für die Adventszeit. Für dieses Jahr müssen aber neue Verkaufskanäle gefunden werden. Entschieden hat sich die Stiftung Schürmatt für eine Mischung aus analog und digital.



[www.schuermatt.ch/produkte](http://www.schuermatt.ch/produkte). Das und vieles mehr ist auf der Webseite der Stiftung Schürmatt erhältlich. (Bild: zVg.)

Digital können Interessierte auf der Website Artikel bestellen. Auf dem Bestellformular können Wünsche zu Farbe und Form des Produktes, zum Beispiel des Weihnachtskranzes, angegeben werden. Die Abholdaten sind vorgegeben oder es können individuelle Abholdtermine ausgemacht werden. Unkompliziert halten unsere Kundinnen und Kunden so schon bald Ihr

Schürmatt-Weihnachtsprodukt in den Händen. Die Bezahlung ist bar oder per Kreditkarte bzw. Twint möglich.

### Kerzenziehen abgesagt

Das Kerzenziehen können wir leider nicht «digitalisieren». Und so findet in diesem Jahr weder auf dem Schürmatt-Areal noch in der Bunte in Gontenschwil ein Kerzenziehen statt.

## Blick auf die Traktandenliste

Die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November wird unter den massgebenden Schutzbestimmungen stattfinden (Stand 30. Oktober). Für die Durchführung der Gemeindeversammlung wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet, welches unter [www.gontenschwil.ch](http://www.gontenschwil.ch) zur Verfügung steht.

(Mitg.) Es wird insbesondere auf die Maskenpflicht und das Anbringen einer Kontakt Nummer auf dem Stimmscheit ausweis (Hausanschluss oder Mobiltelefonnummer) hingewiesen.

Nebst dem Protokoll, dem Rechenschaftsbericht, der Rechnung 2019 und dem Budget 2021 werden folgende Traktanden zur Beschlussfassung unterbreitet: Kreditabrechnungen Sanierung Strasse Äusserer Schwarzenberg und Sanierungsleitung Schwarzenberg; Kreditbegehren 90'000 Franken (brutto) Personentransportfahrzeug für die Feuerwehr Gontenschwil-Zetzwil; Kreditbegehren für die Sanierung Kesslergasse 650'000 Franken (Strassenbau), 120'000 Franken (Abwasserbeseitigung) und 355'000 Franken (Wasserversorgung); Reglement über die Errichtung eines Waldfonds (Ortsbürgergemeinde).

### Schulräume zu vermieten

In der Schulanlage Husmatt stehen per sofort oder nach Vereinbarung verschiedene Schulräume (Klassenzimmer, Gruppenräume, Schulküche, etc.) für kulturelle, soziale und Freizeit-Zwecke sowie als Schulungsräume für Aus- und Weiterbildungen zur Verfügung. Für Fragen oder Besichtigungen steht die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung und freut sich über die Kontaktaufnahme.

### Aus der Kulturkommission

Ursula Kaufmann wird per Ende Jahr aus der Kulturkommission zurücktreten. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Brigitte Erismann, Schützenegg 931, Gontenschwil, mit Wirkung ab 1. Januar 2021 als neues Mitglied der Kulturkommission gewählt.

### SBB-Tageskarten Gemeinden

Die Gemeinde Gontenschwil bietet auch im kommenden Jahr weiterhin den Kauf von SBB Tageskarten Gemeinden an. Aufgrund der unsicheren Lage infolge Corona wurde die Anzahl

jedoch von bisher drei auf neu zwei Tageskarten pro Tag reduziert. Der Verkaufspreis wird unverändert bei 45 Franken pro Karte belassen. Die Tageskarten können auch weiterhin mit Reka-Checks bezahlt werden. Eine frühzeitige Reservation wird empfohlen. Für die Reservation und Herausgabe der Tageskarten ist die Gemeindekanzlei (062 767 10 40) zuständig. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tageskarten direkt online unter [www.gontenschwil.ch](http://www.gontenschwil.ch) zu reservieren.

### Krankenkassenprämienverbilligung

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Das ganze Verfahren läuft online ab. Die SVA Aargau schickte potenziell anspruchsberechtigten Personen einen Anmeldecode für die Internetanmeldung. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden. Personen mit einer definitiven Steuerveranlagung des Kantons Aargau aus dem Jahr 2018 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung haben von der SVA Aargau per Post im September 2020 einen Code erhalten. Sollten Sie bisher keinen Code erhalten haben, möchten jedoch einen Antrag auf Prämienverbilligung stellen, können Sie über die Website [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) einen Code bestellen. Die Antragsfrist für die Prämienverbilligung läuft am 31. Dezember 2020 ab – danach können Sie keinen Antrag auf Prämienverbilligung 2021 mehr stellen.

### Zurückschneiden von Bäumen

Die Eigentümer und Mieter von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen sowie dem Gemeingebrauch zugänglichen Privatstrassen werden gebeten, ihre Bäume, Sträucher, lebenden Hecken und sonstigen Pflanzen so zurückzuschneiden oder nötigenfalls zu entfernen, dass die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet ist.

### Winterdienst

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören die Winterdienstarbeiten (Pflanz, Salzen). Sie können durch Schneepflüge oder andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Fahrzeuglenker werden deshalb ersucht, ihre Motorfahrzeuge vor einer bevorstehenden Schneeräumung rechtzeitig auf privaten Grund zu stellen. Für allfällige Schäden an Fahrzeugen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Menziken: «bike to work»-Aktion der Falkenstein-Mitarbeitenden

## 2303 Kilometer zurückgelegt

bike to work ist eine in der Schweiz jährlich stattfindende Mitmach-Aktion von Pro Velo Schweiz zur Fahrrad- und Gesundheitsförderung in Unternehmen. Ziel der Aktion ist, dass die Mitarbeitenden für den Arbeitsweg vermehrt das Fahrrad einsetzen. Daran beteiligt haben sich auch 20 Mitarbeitenden des Falkensteins Menziken.

(Eing.) Bike to work findet normalerweise in den Monaten Mai und Juni statt, wurde dieses Jahr jedoch Corona bedingt auf den Herbst verschoben.

Erfreulicherweise beteiligten sich im September 20 Mitarbeitende des Falkensteins Menziken an der dieser Aktion. Die 5 Teams haben insgesamt 2303 km mit dem Velo oder zu Fuss zurückgelegt. Eine Strecke, die ungefähr bis nach Moskau führen würde. Sogar aus Seengen, Fahrwangen, Neudorf oder Buttisholz sind die motivierten Sportler an den Arbeitsplatz geradelt. Es hat allen sichtlich Spass gemacht. Das Gefühl, erfrischt und aufgeweckt im Falkenstein anzukommen oder nach der Arbeit den Kopf «auszulüften» ist wunderbar. Wenn möglich werden viele von den Teilnehmenden auch ausserhalb dieser Aktion ihren Arbeitsweg zu Fuss oder mit dem Velo zurückzulegen.



Fünf Teams vom Falkenstein Menziken haben sich an der Aktion bike to work beteiligt und insgesamt 2303 km mit eigener Muskelkraft zurückgelegt. (Bild: zVg.)